

Lessons learned Lehre: Grenzüberschreitende Studiengänge am Oberrhein, bi- und trinational

Dr. Verena Bodenbender (PH Freiburg)
Dr. Karin Dietrich-Chénel (UHA Mulhouse)

Gliederung

- Teil 1: Integrierter Studiengang/Cursus Intégré für das Lehramt Primarstufe
- Teil 2: Trinationaler Masterstudiengang „Mehrsprachigkeit“
- Teil 3: Voraussetzungen für den Erfolg grenzüberschreitender Studiengänge

Teil 1: Integrierter Studiengang Primarstufe / Cursus Intégré pour la formation transfrontalière d'enseignants (CIFTE)

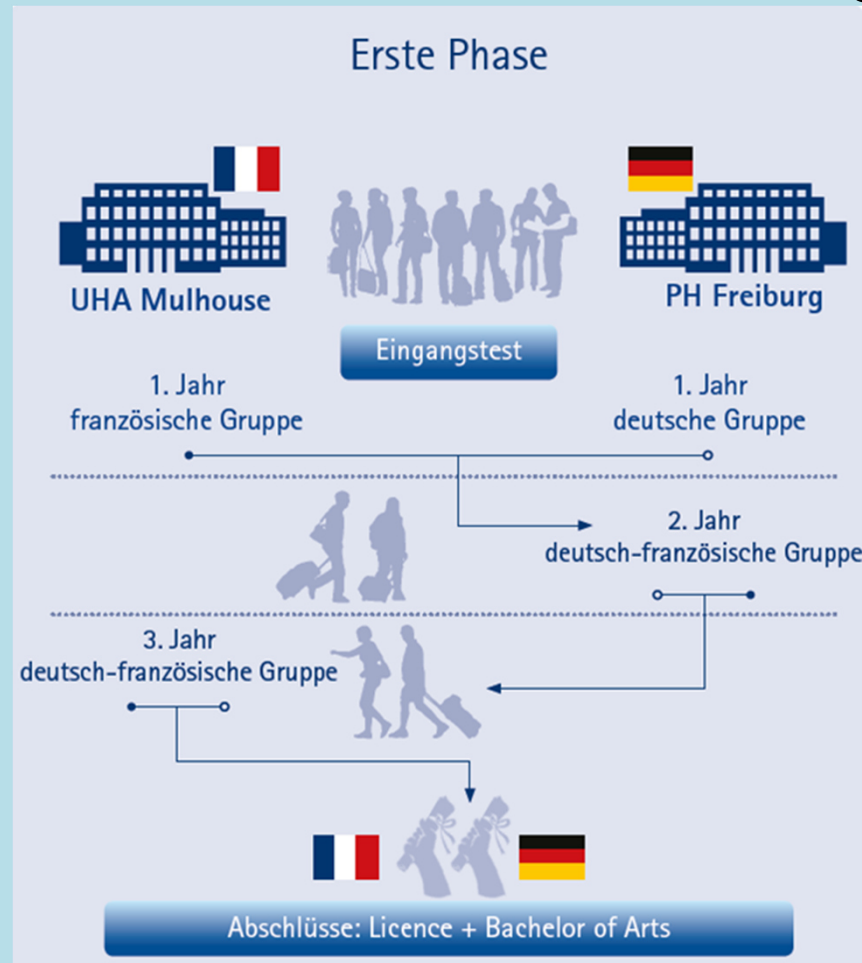


Beteiligte Institutionen



- Pädagogische Hochschule Freiburg
- Université de Haute-Alsace Mulhouse
- ESPE de l'Académie de Strasbourg (Colmar)
- Staatliche Seminare für Didaktik und Lehrerbildung
Lörrach und Offenburg
- Deutsch-Französische Hochschule

Aktuelle Architektur des Studiengangs



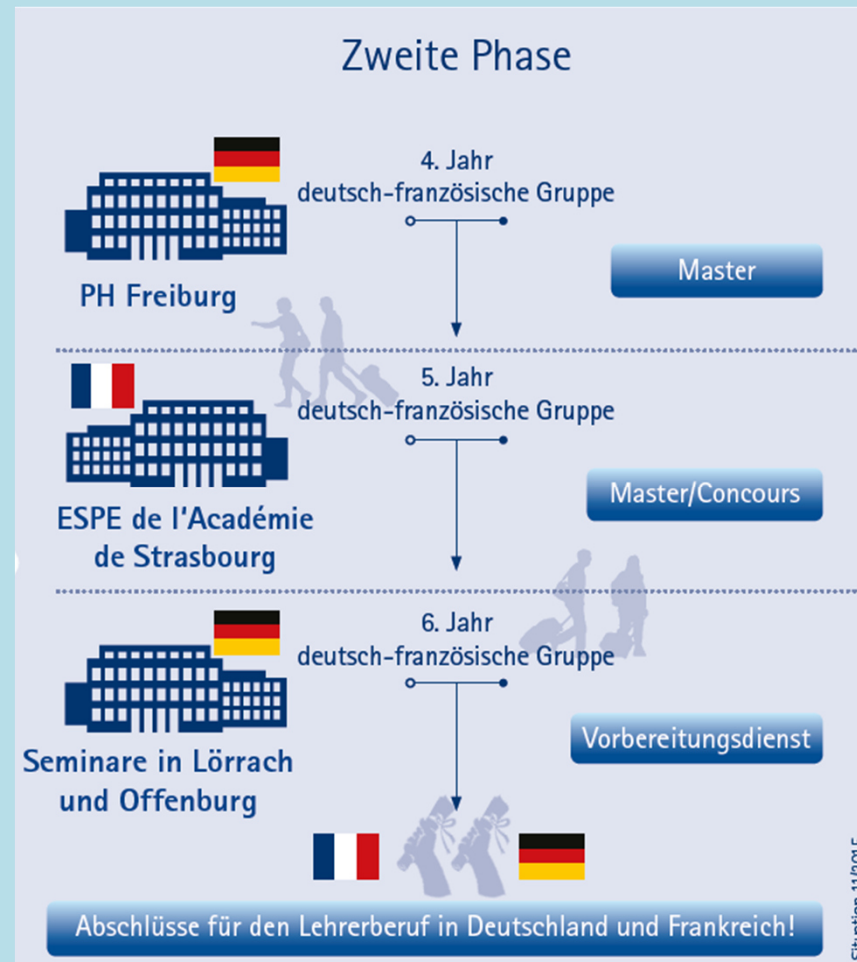
Fächer und Studiengebiete

- Bildungswissenschaften, Deutsch, Französisch, Grundbildung Mathematik
- Auf französischer Seite: 3. Jahr Licence CIFTE
- Diverse Schulpraktika ab dem ersten Studienjahr

Maßnahmen zur Sprachförderung und zur Förderung der Interkulturellen Kompetenz

- 2. Studienjahr: Intensivkurs Deutsch + begleitetes Tandem, Schwerpunkt Fachdidaktik
- 3. Studienjahr: Intensivkurs Französisch + begleitetes Tandem, Schwerpunkt Theaterarbeit
- „Oktobermodul“ in Wiesneck bei Freiburg vor dem zweiten Studienjahr
- „Septembermodul“ vor dem dritten Studienjahr

Struktur der Zweiten Ausbildungsphase



Kompetenzen der Absolventinnen

- Zweisprachigkeit
- Teamfähigkeit
- Hohe Leistungsbereitschaft
- Flexibilität
- Mobilität
- Integrationsfähigkeit
- Sprach-, Fach- und interkulturelle Kompetenzen

Besonderheit eines grenzüberschreitenden Studiengangs

- Hohe Verbindlichkeit durch das Studienziel: Erlangen zweier Abschlüsse
- Komplette, langfristige Integration in ein anderes Hochschulsystem
- Vertiefte Kenntnisse zweier Hochschul- und Schulsysteme
- Vertiefte Praxiserfahrung
- Leichter Einstieg in den Arbeitsmarkt des Partnerlandes

Verteilung der Absolventinnen 2016

Von 38 Lehrerinnen in
Frankreich sind 15
Deutsche, 23 Franzosen



Von 46 Lehrerinnen in
Deutschland sind 30
Deutsche und 16
Franzosen



Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Éducation · University of Education



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

 **UNIVERSITÉ
HAUTE-ALSACE**

Bildungspolitische Meilensteine

- Arrêté du 22 août 2014 fixant les modalités de stage, d'évaluation et de titularisation des professeurs des écoles stagiaires
- 21. Januar 2016: Gemeinsame Absichtserklärung über die Weiterentwicklung und den Ausbau der Kooperation im Bereich der Lehrerbildung
- 25. Mai 2016: Hinweise zur dienstrechtlichen Ausgestaltung für Absolventen des Integrierten Teilstudiengangs



2. Teil: Trinationaler Masterstudiengang Mehrsprachigkeit



Historie

- Aus der AG Erziehung und Bildung der Oberrheinkonferenz entstand 1998 die Arbeitsgruppe COLINGUA – eine AG, in der lehrerbildende Institutionen am Oberrhein zusammengefasst waren.
- Ziel dieser AG war es, grenzüberschreitende Lehrangebote zu entwickeln. Der oben beschriebene Studiengang galt als Vorbild.



Institutionen Colingua



- PH Freiburg
- PH Karlsruhe
- Universität Koblenz-Landau
- Staatliche Seminare für Didaktik und Lehrerbildung der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz
- PH der FHNW
- IUFM d'Alsace (heute ESPE)

Institutionen Master



Partner des Masterstudiengangs:

Partnerinstitutionen von Colingua **plus**

- Universität Basel
- Université de Haute-Alsace
- Université de Strasbourg

Struktur



Frankreich	Deutschland	Schweiz
1. Semester		
	2. Semester	
		3. Semester
4. Semester an ursprünglicher Heimathochschule		



Struktur 2



- Die Studierenden des Masters wurden grundsätzlich in bestehende Seminare an den Hochschulen integriert.
- Um Pendlern und Berufstätigen den Zugang zum Studiengang zu ermöglichen, wurden die Veranstaltungen möglichst auf ein oder maximal zwei Tage gelegt.

Finanzierung



- Zur Finanzierung des Studiengangs wurde 2008/2009 ein Interreg Antrag gestellt, der jedoch scheiterte.
- Ein Antrag bei der Deutsch-Französischen Hochschule war 2009 erfolgreich.
- Für den Studiengang mussten ggf. Studien-gebühren bezahlt werden, die je nach Land unterschiedlich hoch waren (Deutschland: 500€ pro Semester; Schweiz: 600 SF pro Semester; Frankreich: keine Gebühr) + Semesterbeiträge.

Studierende



- * 2007/2008
- Bis 2009/2010 überall, im Anschluss daran noch drei Jahre in Basel – Mulhouse – Karlsruhe

Jahr	2007	2008	2009
Anzahl Studierende	7	18*	11

* Davon hatten sieben Studierende das Studium 2009 unterbrochen.

Teil 3: Voraussetzungen für den Erfolg eines grenzüberschreitenden Studiengangs



Erfolgsbedingungen 1

- Politischer Wille/ Unterstützung
- Einfache Organisation, nachvollziehbare Abläufe
- Klare berufliche Perspektiven
- Nachfrage der Absolvent/innen auf dem Arbeitsmarkt
- Koordinatoren vor Ort/ Deputatsermächtigungen
- Gute finanzielle Ausstattung
- Semester sind (einigermaßen) kompatibel
- „Wir tauschen Zeit“!

Erfolgsbedingungen 2

- Transparenz, was Studiengebühren und administrative Abläufe angeht, bzw. klare Ansagen dazu
- Konstante Kommunikation zwischen den Verantwortlichen
- Alle Studierende machen den gleichen Parcours
- Sehr gute Kenntnisse über das Hochschulsystem des Partners

Erfolgsbedingungen 3

- Gutes, gemeinsames Marketing
- Und natürlich eine gute persönliche Beziehung aller Akteure!

Vorteile eines grenzüberschreitenden Studiengangs

- Kurze Wege und damit Möglichkeit für kurzfristigen Treffen zur Lösung eventueller Probleme vor Ort
- Unterstützung der Studierenden durch die Heimathochschule (persönliche Präsenz)
- Die Kooperation mit dem Nachbarland ist politisch gewünscht und wird entsprechend unterstützt
- Erleichterung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit

Ihre Fragen - gemeinsame Diskussion



Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Éducation · University of Education



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule



**UNIVERSITÉ
HAUTE-ALSACE**



Vielen Dank!

karin.dietrich-chenel@uha.fr

bodenbender@ph-freiburg.de